



## Heimische Technologie: Am Anfang war das Ei



Steirische Technik in Thailand

MELZER (2)

## Heimische Technologie: Am Anfang war das Ei

Eine Hühnerfarm zu besitzen, sei schon sein Kindheitstraum gewesen, schildert Sriviroj Prayut, Sohn einer Arbeiterfamilie aus dem Nordosten Thailands. Und als sein Vater vor knapp 40 Jahren in das Tierfutter-Geschäft einstieg, war das auch für den jungen Sriviroj der Startschuss, sich selbstständig zu machen: heute umfasst sein Imperium mit 1.000 Beschäftigten nicht nur Hühnerfarmen mit mehr als zwei Millionen Legehennen und über einer Million Masthühnern, sondern auch eine Restaurantkette, einen Schlachthof mit Wurstfabrik, eigene Lebensmittelgeschäfte, eine Biogasanlage mit Separationstechnik aus Österreich und eigener Dünger- sowie Fischfutterproduktion und eine Fischzucht plus Sportfischzentrum. Seit 2003 gehört auch ein Weingarten zur Produktion von Speisetrauben mit angeschlossenem Ausflugs-Restaurant zu seinen „Verwertungskreisläufen“ und 2013 folgt noch das erste „Chicken-Hotel“ Thailands. Soviel ist fix: Am Anfang steht immer das Ei.

### Gülle-Separationstechnik aus Österreich

Zur Entsorgung der enormen Güllemenge von täglich 120 bis 150 Tonnen bedient sich der findige Thai österreichischer Separations-Technologie: „Hühnerkot hat eine harte, klumpenartige Konsistenz. Um diese weiterzuverarbeiten, wird als erster Schritt der Hühnerkot mit Wasser aufgelöst, die steinartigen Kalziumklumpen über Siebe entfernt und anschließend die Flüssigphase weiter separiert“, beschreibt Heimo Wiesinger, Vertriebsdirektor der steirischen Bauer Gruppe eine der Herausforderungen an die Technik im Fermenter. „Nach der Separation wird die feste Phase zu Fischfutter und hochwertigem Dünger in Pellets-Form verarbeitet. Die Flüssigphase geht in den Fermenter zur Herstellung von Energie.“

Allein im abgelaufenen Jahr 2012 hat Bauer, Voitsberg, an die SF Farm zehn Tauchmotorpumpen und mehrere Tauchmotorrührwerke geliefert. Die Leistung der Biogasanlage soll von derzeit einem Megawatt auf fünf angehoben werden. Die entsprechenden Fermenter und dazugehörigen Anlagen werden gerade gebaut. Um die Energiegewinnung zu optimieren, mengt man der Gülle seit kurzem auch gehäckseltes Elefantengras (auch „Sudangras“) bei. Sriviroj Prayut wurde für seine Pionierarbeit rund um die Biogas-Produktion unter anderem mit dem asiatischen Energie Award 2012 ausgezeichnet. Um das Biogas-Substrat sinnvoll auf die Anbauflächen für Elefantengras ausbringen zu können, werden Bauer Rainstar-Trommelberegnungsanlagen eingesetzt, welche in der Trockenperiode auch zur Reinwasserberegnung verwendet werden. Eine Pivot-Beregnungsanlage soll 2013 folgen.



Prayut denkt in Verwertungskreisläufen

84%